

---

**689/A(E) XXVIII. GP**

---

**Eingebracht am 21.01.2026**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Mag. Gernot Darmann, MMMag. Dr. Axel Kassegger und weiterer Abgeordneter  
betreffend **Umbenennung des Koralmtunnels in „Dr.-Jörg-Haider-Tunnel“**

Der Koralmtunnel wurde kürzlich feierlich eröffnet und markiert damit die Vollendung eines der größten Eisenbahn- und Infrastrukturprojekte der österreichischen Geschichte.<sup>1</sup> Mit der nunmehr möglichen Verkürzung der Reisezeit zwischen Klagenfurt und Graz auf lediglich rund 41 Minuten entsteht eine neue verkehrspolitische Grundlage, die die Wirtschafts- und Lebensräume Kärnten und Steiermark nachhaltig stärkt und weitreichende positive Impulse für Mobilität, Standortentwicklung und Beschäftigung erwarten lässt.

Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Projekts hatte der verstorbene Kärntner Landeshauptmann Dr. Jörg Haider, der aufgrund seiner entscheidenden Beiträge unbestritten als „Vater des Koralmtunnels“ bezeichnet werden kann.<sup>2</sup> Bereits zu einem Zeitpunkt, als dieses Vorhaben von vielen politischen Akteuren – darunter auch maßgeblichen Kräften der Kärntner SPÖ – als unrealistisch, überdimensioniert oder wirtschaftlich nicht vertretbar abgelehnt wurde, beharrte Dr. Jörg Haider unabirrt auf der Notwendigkeit und Zukunftsfähigkeit einer schnellen und leistungsstarken Bahnverbindung über die Koralpe. Zahlreichen Unkenrufe zum Trotz, gegen wiederholte politische Widerstände und gegen die Skepsis, die dem Projekt anfangs entgegengebracht wurde, setzte er sich mit außergewöhnlicher Hartnäckigkeit, Weitsicht und Durchsetzungskraft für dessen Realisierung ein.

Dr. Jörg Haider erkannte früh, dass eine leistungsstarke Anbindung Kärntens an den Rest Österreichs und den europäischen Wirtschaftsraum eine entscheidende Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit, Standortentwicklung und wirtschaftliche Dynamik des Landes darstellen würde. Seine Fähigkeit, infrastrukturelle Weichenstellungen lange vor ihrer breiten politischen Akzeptanz zu erkennen und trotz widriger politischer Rahmenbedingungen durchzusetzen, war für die Entstehung und spätere Umsetzung des Koralmtunnels von zentraler, ja historischer Bedeutung. Ohne seinen konsequenten Einsatz wäre dieses Jahrhundertprojekt nicht in der nun realisierten Form möglich gewesen.

---

<sup>1</sup> <https://www.unsereoebb.at/de/suedstrecke> (aufgerufen am 20.01.2026)

<sup>2</sup> <https://www.krone.at/3983996> (aufgerufen am 20.01.2026)

Dr. Jörg Haider wurde für seine Verdienste um die Republik Österreich auch mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er vom damaligen Bundespräsidenten Thomas Klestil das Große Silberne Ehrenzeichen am Bande<sup>3</sup>, die dritthöchste Auszeichnung der Republik Österreich, dies unterstreicht seine herausragende Rolle im politischen und gesellschaftlichen Leben Österreichs nochmals. Vor dem Hintergrund dieser Verdienste erscheint es angemessen, sein Engagement für den Koralmstunnel dauerhaft im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.

Die Benennung des Koralmstunnels in „Dr.-Jörg-Haider-Tunnel“ stellt eine würdige und zugleich sachlich begründete Anerkennung jener visionären Leistung dar, die wesentlich zur Realisierung dieses Jahrhundertprojekts beigetragen hat.

Die Kompetenz zur Benennung von Bauwerken und Anlagen der bundeseigenen Eisenbahninfrastruktur liegt im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI), welches die strategische Planung, Steuerung und rechtliche Aufsicht über die Bundesbahninfrastruktur verantwortet. Die operative Durchführung, technische Umsetzung sowie alle organisatorischen Schritte obliegen der ÖBB-Infrastruktur AG als Eigentümerin und Betreiberin des Koralmstunnels. Benennungen von Tunneln, Bahnhöfen oder sonstigen Infrastruktureinrichtungen erfolgen daher grundsätzlich im Einvernehmen zwischen dem zuständigen Fachressort und der ÖBB-Infrastruktur AG. Eine entsprechende politische Willensbekundung des Nationalrates bildet die sachliche Grundlage dafür, dass das BMIMI gemeinsam mit den ÖBB die nötigen verwaltungs- und organisationsrechtlichen Schritte setzt und die Benennung offiziell, dauerhaft und ordnungsgemäß vollzogen wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

### **Entschließungsantrag**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, wird aufgefordert, in Abstimmung mit der ÖBB-Infrastruktur AG die Benennung des Koralmstunnels in „Dr.-Jörg-Haider-Tunnel“ zu veranlassen und alle dazu notwendigen Schritte unverzüglich einzuleiten. Dadurch sollen die außergewöhnlichen Verdienste von Landeshauptmann Dr. Jörg Haider um die Entstehung, politische Durchsetzung und Realisierung des Koralmstunnels dauerhaft gewürdigt werden.“

*In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität zuzuweisen.*

<sup>3</sup> [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040616OTS0234/rede-von-bundespraesident-dr-thomas-klestil-anlaesslich-der-ueberreichung-des-grossen-goldenen-ehrenzeichens-am-band-an-bundesminister-mag-herbert-haupt-sowie-des-grossen-silbernen-ehrenzeichens-am](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040616OTS0234/rede-von-bundespraesident-dr-thomas-klestil-anlaesslich-der-ueberreichung-des-grossen-goldenen-ehrenzeichens-am-band-an-bundesminister-mag-herbert-haupt-sowie-des-grossen-silbernen-ehrenzeichens-am) (aufgerufen am 20.01.2026)